

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,  
Grüße aus Bonn! Wir freuen uns, Ihnen/Euch den aktuellen ZSIMT  
Newsletter (2018/3) zu präsentieren.

Herzlichst,

Dr. phil. Prasad Reddy, Geschäftsführung, Zentrum für soziale Inklusion  
Migration und Teilhabe (ZSIMT/Bonn)



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe

- Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage (2017): Themenheft Klassismus.
- Anti-Defamation League (2018): Anlässlich der Black History Month Umfangreiche Antidiskriminierungs- und Anti-Bias Bildungsmaterialien (auf Englisch)

[www.adl.org/education/resources/tools-and-strategies/black-history-month](http://www.adl.org/education/resources/tools-and-strategies/black-history-month)

## INHALTE DES NEWSLETTERS

- Debattenecke
- Empfehlungen des Monats
- Ausgewählte Angebote und Aktivitäten von ZSIMT inkl. Fortbildungen

### Debattenecke

#### Soziale Inklusion: ein sperriger Begriff?

Während eines Gesprächs mit meiner Kollegin beklagte sie sich etwas bei mir, dass der Begriff „Soziale Inklusion“ zu sperrig sei. Sie bevorzuge den einfacheren und schlichteren Begriff „Inklusion“. Auch öfter in meinen Workshops provoziert der Begriff Soziale Inklusion unmittelbare Fragen wie: „Was ist daran anders als an Inklusion?“ „Gibt es auch Kulturelle, Politische oder Ökonomische Inklusion?“ Als ich vor etwas sechs Jahren ZSIMT als „Zentrum für Soziale Inklusion“ getauft habe, habe ich geahnt, dass dieser Begriff zukunftsfähig ist. Er wird in den kommenden Jahren im deutschsprachigen Raum an Bedeutung gewinnen. Fast immer wird der Begriff „Inklusion“ im deutschsprachigen Raum im Kontext von „geistig und physisch“ geforderten Menschen verwendet. „Soziale Inklusion“ (im angelsächsischen Raum ‚Social Inclusion‘ genannt) als Begriff impliziert eine erweiterte Bedeutung vis-a-vis des traditionellen Begriffs „Inklusion“. Soziale Inklusion vereint in sich alle „Eigenschaften“, auf Grund derer Menschen potenziell exkludiert werden können: Herkunft, Religion, geistig und physische Herausforderung, Alter, sexuelle Orientierung/LGBTTIQ, Geschlecht, Klasse, etc. Soziale Inklusion, auch wenn es für manche ein sperriger Begriff sein mag, ist eine letztendlich bereichernde Tatsache: Eine Einladung an alle für eine kritische und umfassende Auseinandersetzung mit Differenzen und mit Vielfalt in der Gesellschaft. Wenn wir mit Vielfalt und Sozialer Inklusion kritisch umgehen möchten, sollten wir Perspektiven wechseln, unsere Einstellungen und Haltungen verändern, unser sprachliches Repertoire erweitern, um „Soziale Inklusion“ voran zu bringen.

**Nächste Debattenecke:** Von der Verleugnung zum Wiederaufbau: Anti-Bias Arbeit in Institutionen

### Empfehlungen des Monats

- Dan Allman (2012): The Sociology of Social Inclusion.  
[journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/2158244012471957](http://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/2158244012471957)

### Vorschau ab Mitte Mai 2018: Eine Auswahl von ZSIMT-Aktivitäten

#### Diversity Management im Non-Profit-Bereich - Vielfalt strategisch gestalten -Berufsbegleitende Fortbildung

14.-15.Sept. 2018: Bildungszentrum Wila Bonn. Weitere Details und Anmeldung [hier](#)

#### Anti-Bias, Belonging und Soziale Inklusion

Fortbildung für Bildungspersonal, 30.08.-01.Sept 2018

Anbieter: Katholische Erwachsenenbildung/KEB/Hessen., Infos hier: [office@zsimt.com](mailto:office@zsimt.com).

#### Leitbilder für die Volkshochschulen in einer vielfältigen Gesellschaft

##### Vortrag und World Cafe

19. Juni 2018, Hannover

Impulsreferat und Workshop bei der ersten bundesweiten fachübergreifenden Konferenz „Vielfalt. Zusammen. Lernen. VHS in der Migrationsgesellschaft“. Organisator: Deutsche Volkshochschul-Verband e.V.. Konferenzprogramm und Anmeldemöglichkeiten [hier](#).

#### Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung: Kritische Umgang mit Vorurteile, Macht und Ideologien im Kita Alltag

13. Juni 2018, Wesel

Workshops im Rahmen des Fachtags „Kita ist Vielfalt“ in Wesel. Organisatoren: Deutsche Kinder und Jugend Stiftung/dkjs Köln und das Jugendamt/ Kreis Wesel.

#### Anti-Bias, Diversity und soziale Inklusion: Umgang mit Vorurteilen, Macht und Diskriminierung in Bildung und Erziehung

22.05.2018

Fortbildung, Kreisjugendwerks Arbeiterwohlfahrt Region Hannover (Koordinationsträger der Ganztagsbetreuung an drei Hannoveraner Grundschulen)

Redaktion: Dr. phil. Prasad Reddy, Reddy\_Wulff  
Sozial Consulting GbR, Europaring 26, 53123  
Bonn. Kontakt: Telefon: +49-228-4228292. E-Mail:  
[newsletter@zsimt.com](mailto:newsletter@zsimt.com), [www.zsimt.com](http://www.zsimt.com)

**Bezugsmöglichkeiten dieses Newsletters:** Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie/Ihr mit ZSIMT in der Vergangenheit auf verschiedene Weise in Verbindung waren/wart: Als KollegInnen, TeilnehmerInnen etc. Wenn Sie/Ihr diesen Newsletter lesen möchten/möchtet, freuen wir uns. Wenn Sie/Ihr ihn in Zukunft nicht beziehen möchten/möchtet oder zum Vorschlagen von weiteren Abonnenten hier klicken: [www.zsimt.com/newsletter-abonnieren](http://www.zsimt.com/newsletter-abonnieren) oder eine E-Mail senden an [newsletter@zsimt.com](mailto:newsletter@zsimt.com) oder eine Sprachnachricht auf 0228-4228292. Danke!